



Besucher- und Informationsmappe

„37. Internationales Spatzentreffen“ 2020 in Nardt



Liebe Teilnehmer des 37. Internationalen Spatzentreffens 2020 in Nardt,

der Aeroklub Hoyerswerda e.V. begrüßt Euch ganz herzlich zum Treffen 2020 in Nardt. Diese Broschüre und eine weitere Anlage, die ihr mit der Anmeldung per Email erhaltet, beinhalten einige Hinweise zum Aufenthalt und Tipps für die Freizeitbeschäftigung bei schlechter Witterung. Darüber hinausgehende Fragen werden sicher von den Mitgliedern des Aeroklubs Hoyerswerda gern beantwortet.

Bitte meldet Euch bei der Anreise beim Organisationsteam an. Dieses zeigt Euch bei Bedarf den Flugplatz, die Zeltplätze und Abstellplätze für die Anhänger. Außerdem erhaltet ihr auch die Teilnehmerkarten, die ihr bitte bei Euch tragt.

Organisationsteam

Bei Fragen oder Problemen stehen vordergründig die Mitglieder des Organisationsteam als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese sind beim Flugbetrieb oder in der Flugleitung zu finden.

Gerhard Maleschka



Organisation
Anmeldung

HaJo Kay



Allgemeine Organisation
Anmeldung

Alexander Görnitz



Allgemeine Organisation
Flugbetrieb

Anreise nach Nardt

Die Anreise erfolgt aus **Norden** über die A13 Berlin-Dresden Abfahrt Klettwitz über Hörlitz, B169, B96, am Ortseingang von Nardt rechts einfahren oder aus **Süden** über die A13 Dresden-Berlin Abfahrt Ruhland, Schwarzbach, Lauta Dorf, B96, am Ortseingang von Nardt rechts einfahren.

Das Flugplatzgelände liegt dann linkerhand an der Straße Nardt-Bröthen.

Preisliste / Price List

Registration fee Pilot / Registrierungsgebühr Pilot	50,00 EUR
Registration fee Helper / Registrierungsgebühr Helfer	20,00 EUR
Camping (Electricity, lavatories, Douches included) in Tent, caravan or camping car / Camping im Zelt, Caravan oder Wohnanhänger	7,00 EUR per Person / pro Person
Cars and trailers (outside the hangar) / Autos und Anhänger	Free / Frei
Breakfast / Frühstück *	3,50 EUR
Lunch / Mittagsimbiss *	2,00 – 3,50 EUR
Dinner / Abendbrot *	6,00 EUR
Winch / Windenstart	4,00 EUR
Aero tow / Flugzeugschlepp (Klubeigene „Wilga“)	4,50 EUR per / pro Minute
Aero tow / Flugzeugschlepp (externes Schleppflugzeug)	In vorheriger Abstimmung

* Separate registration required / Anmeldung erforderlich

Unterkünfte in der näheren Umgebung

Hotel und Pensionen Gemeinde Elsterheide	Entfernung: 1-5 km
Web: https://www.elsterheide.de/hotel-pension	

Hotel und Pensionen Gemeinde Schwarzkollm	Entfernung: 5 km
Web: https://schwarzkollm.de/de/tourismus/unterkuenfte.html	

Hotel und Pensionen Stadt Hoyerswerda und Umgebung	Entfernung: 5-10 km
Web: https://lp.lausitzerseenland.de/de/ggv	

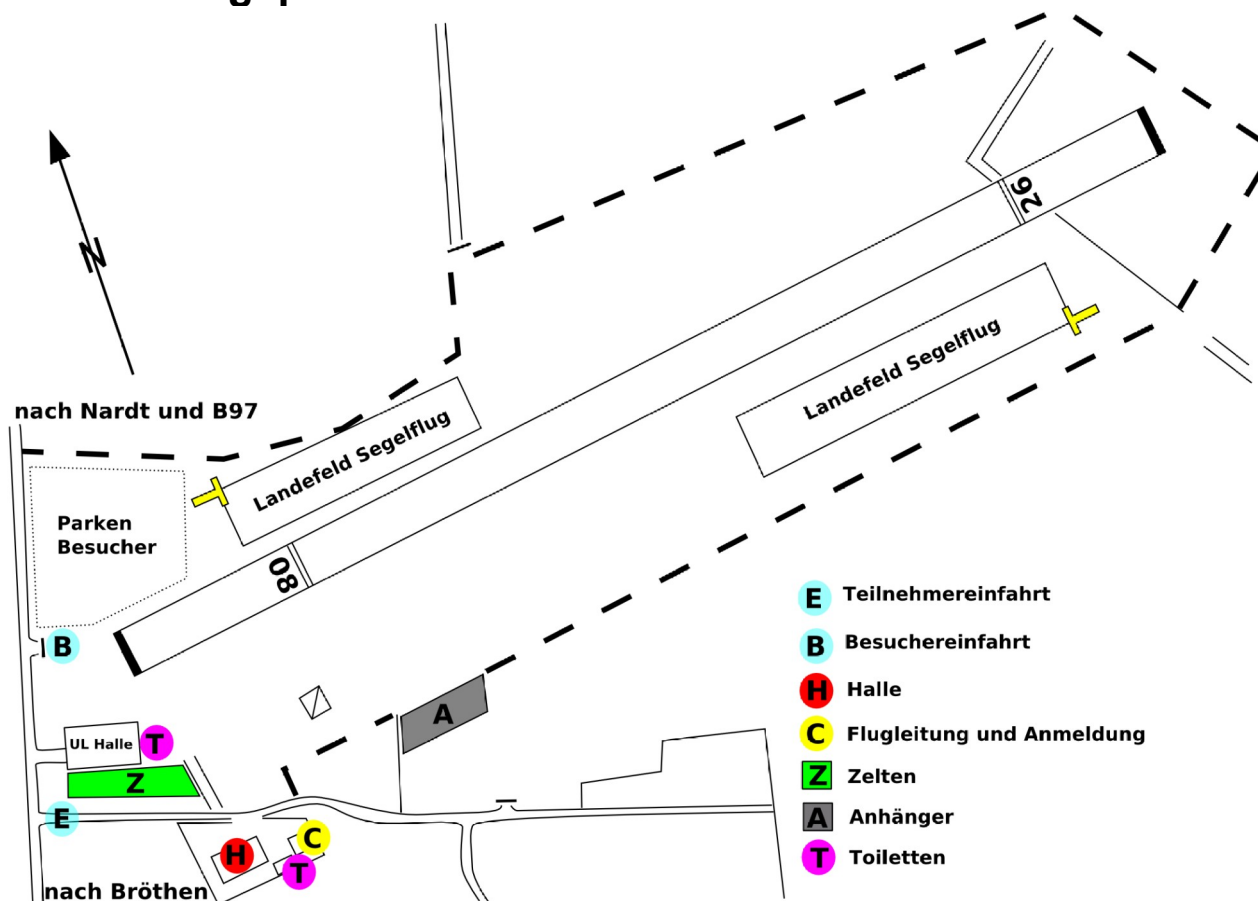
Hotel und Pensionen Stadt Bernsdorf	Entfernung: 10 km
Web: https://www.bernsdorf.de/uebernachten.html	

Sonderlandeplatz Nardt -EDAT-	Tel.: (03571) 428758	http://www.flugplatz-nardt.de/	USt-ID : DE162088752
Roland Pietsch	Fax: (03212) 3762738	Flugplatz.Nardt@web.de	Ostsächsische Sparkasse Dresden
HaJo Kay	Tel.: 0175 72705998	Info@Flugplatz-Nardt.de	BIC : OSDDDE81XXX
Vorsitzender			IBAN : DE92 8505 0300 3000 1142 61
Alexander Görnitz			

Ablaufplan des Treffens

	8.00-9.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr	19.00-20.00 Uhr	20.00 Uhr
Sonnabend 06.06.2020		Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Sonntag 07.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Montag 08.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Dienstag 09.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Mittwoch 10.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Donnerstag 11.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	Hangar-Kino
Freitag 12.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Abendbrot	
Sonnabend 13.06.2020	Frühstück	Briefing	Flugbetrieb	Gemeinsames Abendessen	Gemeinsames Abendessen
Sonntag 14.06.2020	Frühstück	Vereinstag	Vereinstag Flugbetrieb	Vereinstag	

Orientierungsplan



Sonderlandeplatz Nardt -EDAT-

Roland Pietsch
HaJo Kay

Vorsitzender
Alexander Görnitz

Tel.: (03571) 428758
Fax: (03212) 3762738
Tel.: 0175 72705998

<http://www.flugplatz-nardt.de/>
Flugplatz.Nardt@web.de
Info@Flugplatz-Nardt.de

UST-ID : DE162088752
Ostsächsische Sparkasse Dresden
BIC : OSDDDE81XXX
IBAN : DE92 8505 0300 3000 1142 61

Geschichtliches zu Nardt/Elsterhorst

Ein kleiner Ort im Herzen der Lausitz

Nardt liegt an der Bundesstrasse 96, ungefähr vier Kilometer von Hoyerswerda (In Richtung Senftenberg) entfernt. Der Name Narc ist sorbischen Ursprungs. Narc bedeutet „Oberleder am Schuh“ (bzw. Fußrücken)...

...was wohl auf das Gelände der Ortslage zu beziehen ist, denn Nardt befindet sich auf einem Sandhügel der die Form eines Fußrückens besitzt.



Geschichtliches zu Nardt

Älteste bei Nardt gefundene Zeugen sind der Mittelsteinzeit vor ungefähr 8000 Jahren zuzuordnen. Wir verdanken den Nachweis von rund 1000 Feuersteingeräten französischen Vorgeschichtlern, die während des zweiten Weltkrieges als Offiziere im Lager Elsterhorst kriegsgefangen waren und die unfreiwillige Muße zu archäologischen Forschungen innerhalb des Lagers nutzten. Andere Funde stammen aus der jüngeren Steinzeit, (zum Beispiel ein schnurverziertes Tongefäß), und aus der Bronzezeit. Aus dieser Epoche hat der Bagger im Tagebaugelände zwei Gräber mit Ascheurnen und Beigefäßen freigelegt. Erstmals schriftlich erwähnt ist Nardt 1401. Der Ort soll ursprünglich weiter nördlich an der Schwarzen Elster gelegen haben. Hier gibt es ein Flurstück namens Pußcina, daß heißt „Wüstung“. 1733 brannten an einem Sonntag 25 Gehöfte ab, als die meisten Einwohner in der Kirche und viele Häuser unbeaufsichtigt waren. Den Wiederaufbau nutzten die Nardter zur Verlegung des Dorfes an einen günstigeren Standort. Einige Häuser abseits des Dorfes am Wege nach Laubusch heißen Nardt-Weinberg. Die Herrschaft Hoyerswerda, zu der das Dorf gehörte, hatte im 18. Jahrhundert hier einen Weinberg angelegt, in „welchem gemeinliche 7 - 8 Fass Wein erbauet“ wurden. Dem Weinbau war aber keine Zukunft beschieden, was sicher an der geringen Qualität des Getränks gelegen hat. Da bis in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts bergbaubedingt das Grundwasser immer tiefer abgesenkt wurde, gab es am Wege von der ehemaligen Schule in Richtung Hoyerswerda den Marienbrunnen, dessen Wasser heilkräftig gewesen sein soll.

Geschichte des Flugplatzes

1957 wurde im Rahmen der damaligen GST auf dem Gebiet eines ehemaligen Kriegsgefangenenlagers in Nardt mit dem Aufbau des Flugstützpunktes begonnen. Unter größtenteils recht abenteuerlichen Bedingungen machten sich einige enthusiastische Flieger daran, aus einem Trümmerfeld ein gangbares Flugfeld mit dazugehöriger Unterkunftsbarracke und Flugzeughalle zu schaffen. Mit viel Mühe und Fleiß gelang es den Fliegern 1958 den ersten Flugbetrieb durchzuführen.

Aufgrund administrativer Maßnahmen wurden 1979 in der damaligen DDR von 70 Flugplätzen 35 geschlossen, zu denen auch der Flugplatz Nardt zählte. Durch die neu entstandene Situation waren die Fliegerkameraden gezwungen auf andere Flugplätze auszuweichen.

Nach der Wende 1989 / 90 beschlossen einige Flieger den Flugplatz Nardt wieder neu aufleben zu lassen. Sie gründeten den Aeroklub Hoyerswerda e.V. Am 13.10.1990 wurden drei Segelflugzeuge vom Flugplatz Neuhausen nach Nardt zurücküberführt. Dadurch konnte der Flugbetrieb nach über 10-jähriger Pause wieder aufgenommen werden.

Sonderlandeplatz Nardt -EDAT-		Tel.: (03571) 428758	http://www.flugplatz-nardt.de/	USt-ID :	DE162088752
		Fax: (03212) 3762738	Flugplatz.Nardt@web.de		Ostsächsische Sparkasse Dresden
Roland Pietsch	Vorsitzender	Tel.: 0175 72705998	Info@Flugplatz-Nardt.de	BIC :	OSDDDE81XXX
HaJo Kay	Alexander Görnitz			IBAN :	DE92 8505 0300 3000 1142 61